



Verantwortung
ERDE

27/2020

1845

30.4.2020 H

Sascha Jabali
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 30.04.2020

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Neustrukturierung der Wasserpreispolitik“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Durch die mit dem Amtsvortrag vom 31.10.2018 zum „Wirtschaftsplan des Unternehmen Wasserwerk 2019 Tariffestlegung“ beschlossene Sonderabnahmegebühr für Großkunden, erhalten diese bei einem Kauf größerer Wassermengen sogenannte „Großabnehmernachlässe“, die den Wasserpreis bis zu 35% (bei Abnahme von mehr als 200.000m³ Wasser) senken.

Durch diese bisherige Gestaltung der Wasserpreispolitik in Villach werden also vor allem Großabnehmer durch Rabatte bei großen Abnahmemengen gefördert. Das bedeutet, dass in Villach bislang jene Abnehmer, die viel Wasser verbrauchen, einen niedrigeren Preis für das Wasser bezahlen und somit gewissermaßen zum Wasserverbrauch animiert werden.

Nicht zuletzt bringen die zunehmende Trockenheit und der Klimawandel die Notwendigkeit eines sorgsameren Umgangs mit der Lebensgrundlage Wasser mit sich.

Daher schlagen wir vor die Gestaltung der Wasserpreispolitik umzudrehen, also künftig jene Abnehmer zu fördern, die wenig verbrauchen, um dadurch zu einem sorgsamem Umgang mit Trinkwasser zu animieren und Anreize für verantwortungsbewusstes Handeln zu schaffen.





Verantwortung
ERDE

Es ergeht folgender Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Das Unternehmen Wasserwerk wird damit beauftragt eine neue Tariffestlegung zu gestalten, durch die in Zukunft Abnehmer mit einem geringen Wasserverbrauch durch „Kleinabnehmernachlässe“ gefördert werden sollen und die den Wasserpreis bei zunehmenden Verbrauch anhebt anstatt wie bislang vergünstigt.

Für Körperschaften des öffentlichen Rechts soll eine Sonderregelung getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Jababli

Verantwortung Erde

Unterschrift:

Sascha Jababli

